

Flexible Sonnenenergie

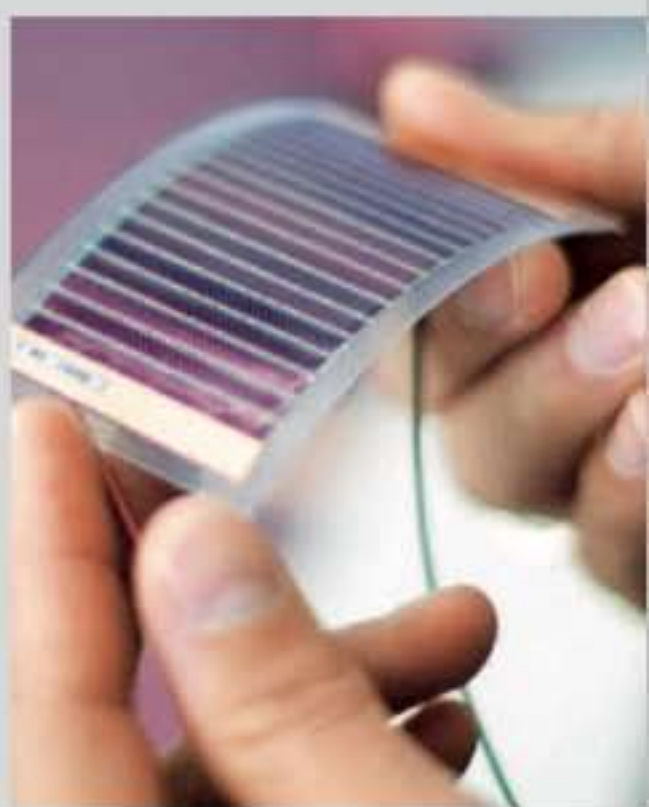
Das Förderprojekt der VHF-Technologies ist erfolgreich abgeschlossen: Seit Juni liefert ein Eishallendach in Yverdon Strom.

Das Solardach aus flexiblen Solarzellen der Firma VHF-Technologies SA ist seit 1. Juni in Betrieb und produziert Solarstrom vom Dach der Eissporthalle in Yverdon (wir berichteten in der Ausgabe Frühling 2005). Das junge Start-up-Unternehmen aus Yverdon erhielt im vergangenen Jahr einen Unterstützungsbeitrag von 100 000 Franken, um die Pilotanlage auf dem Dach der Eishalle zu realisieren.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Solarmodulen aus Glas, die man auf ein bestehendes Dach montiert, wird die flexible Solarzelle Flexcell direkt in eine Kunststoffolie eingeschweisst, die anschliessend zu wellenförmigen Einzelteilen gepresst wird. Diese Einzelteile vereinen Dachabdeckung und Solarzelle in einem. Dadurch verringern sich die Kosten wesentlich, denn gerade die Dachmontage von konventionellen Solarmodulen macht einen erheblichen Teil der Gesamtkosten aus.

Neuentwicklungen

Seit Anfang Juni produziert also das Flexcell-Dach auf der Eissporthalle Solarstrom. Im regnerischen Juni erzeugte die Anlage 124 Kilowattstunden Solarenergie; im sonnenreichen Juli hingegen 291 Kilowattstunden. Die So-



Eine bestechende Idee: flexible statt starre Solarzellen.

larzellen bedecken eine Fläche von 100 m² und speisen ihre Energie direkt ins Stromnetz des Service des énergies von Yverdon ein.

In der Zwischenzeit hat das Unternehmen weitere Einsatzmöglichkeiten für die flexible Solarzelle entwickelt und umgesetzt. So produzieren beispielsweise die Folien direkt auf Jalousien appliziert Energie und spenden gleichzeitig Schatten. Eine kleine Firma von Jungunternehmern mit Namen Daochu in Stäfa stellt eine Umhängetasche her, die mit der Flexcell-Solarzelle ausgerüstet ist. Es ist die erste Solartasche der Schweiz, in der man unterwegs problemlos Mobiltelefon, Fotokamera oder MP3-Player aufladen kann.

Weitere Informationen:

www.flexcell.ch

www.daochu.ch